

# Frankenpost

## Nichts geht ohne Rondo Promillos

Erschienen im Ressort Kulmbach-Land am 16.02.2009 00:00

Feier | Wenn Männer Haut zeigen und Kinder quer über die Bühne purzeln, ist Fasching in Trebgast. So auch am vergangenen Wochenende, als die Turnhalle für rund drei Stunden mit purer Lebensfreude erfüllt war.

## Nichts geht ohne Rondo Promillos



Lasziv und verführerisch zeigten sich die Mochitos beim Trechetter Fasching. Dieser ist auch im 22. Jahr unverkennbar echt, bunt und voller tänzerischer und musikalischer Kraft. Foto: Wunner Bild:

*Trebgast* Das Feuer brennt von der ersten Minute an, Stichflammen voller ungebremster Ausgelassenheit schießen empor, schöne Frauenkörper erhitzen, Männer zeigen Haut und die Kleinsten purzeln quer über die Bühne: Die Turnhalle ist für drei Stunden wieder überbordende Lebensfreude, erfüllt von einer Mischung aus Tanz, Show und musikalischer Vielfalt. Zum 22. Mal in Folge gelingt es den Faschingsfreunden des TSV Trebgast, ein schillerndes Programm zu bieten, das sage und schreibe 39 Bühnenstars im Scheinwerferlicht zeigt. Das hat schon ein ganzes Stück Professionalität an sich, die Begeisterung der Akteure trägt sich auf das Publikum über.

### *Faszinierende Auftritte*

Dieses sitzt dicht gedrängt und bejubelt alle Darbietungen. Noch bevor man dem ersten Auftritt entgegenfiebert, steht es zu den Klängen der Hartmann-Brothers zwischen den Bänken, reckt die Arme in die Höhe, bereits vor 20 Uhr schreit es: Nach Hause geht es nicht... und lässt bereits den Anton nach Tirol fahren.

Köstlicher Einstieg mit dem jüngsten Nachwuchs, den Kleinen Piraten, neun Vier-bis Siebenjährige, die Trebgaster Faschingsblut schon von ihren Eltern eingepflegt bekamen. Sie sind richtig putzig, schelmisch begleiten sie ihre Aktionen, als kleine, flinke Haie gehen sie auf Jagd, Ute Haas hat das gut einstudiert. Dann die, die sich etwas verwegen Sex on Stage nennen, der reifere Nachwuchs. Statt Hochzeit gibt es eine wilde Party, Braut Madelaine Rogoll entpuppt sich als die Tanzwütigste, zusammen ziehen die körperlichen Blickfänge die Augen auf sich, um später als Cheerleader die Stimmung noch zusätzlich anzuheizen. Etwas mehr Aufmerksamkeit hätten die Zwaa vom Bänkla verdient, die Kostproben ihres

komödiantischen Könnens geben. Markus Schoberth und Norbert Stöcker gelingt es dennoch, sich gegen die Schallwellen durchzusetzen, sie glossieren mit Intimkenntnissen die Höhen und Niederungen lokaler Gemeindepolitik.

Was wäre ein Trechetter Fasching ohne die Rondo Promillos: Die Namen Gerald Schoberth, Norbert Stöcker, Michael Opel, Uwe Lein, Heiko und Ingo Moos und Joachim Schoberth sind Geschichte, ihre Auftritte faszinieren.

### *Siedepunkt fast erreicht*

Zumal neben dem Klassik-Auftritt mit den bekannten Phallussymbolen, die diesmal sogar die schwarz-weißen Tasten eines Klaviers bewegen können, erstmals eine reine Tanzperformance hinzukommt.

Die Zeit ist fortgeschritten, der Siedepunkt fast schon erreicht, da gelingt es den Mochitos, die Besucher in zwanzigminütige Dauerekstase zu versetzen, die zehn Damen sind einfach unbezahlbar. Man wird in die anrühige Atmosphäre eines Saloons im Wilden Westen geführt, erlebt die Verführungskünste aufreizend gekleideter Ladies, die Cowboyherzen im Sturm erobern. Sie räkeln sich in lasziven Bewegungen, lassen bis zum Strumpfband schauen, versprechen mit lüsternen Blicken, die unter die Haut gehen, alles. Und haben mit einem Square-Dance und einem furiosen Can-Can noch eine Trumpfkarte in der Tasche. Andrea Lein, die mutige Leitfigur und gewollte Kindfrau mit den verwegen lockenden Augen, Birgit Falk, Jenny Baum, Christine Hahn, Cordula Küspert, Anita Baum, Simone Böhme, Susanne Hahn und Snjezana Matik sind die Stars, die Sterne am Trebgaster Faschingshimmel. Eingerahmt wird das Ganze vom Hofstaat und Prinzenpaar Lisa Ellner und Stefan Kolb, vom Kinderprinzenpaar Kaija Ströhlein und Moritz Weimann. Uwe Horter, gleichzeitig Faschingspräsident, führt routiniert durch den Abend.

**Von Horst Wunner**

Alle Rechte vorbehalten.

---